

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 119

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnement:

Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2te Semester 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6. 2e semestre 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 36 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Register du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Baumwollmarkt. — Consulate. — Consuls.

18. März. Die Firma «F. W. Kocher» in Thun (S. H. A. B. Nr. 325 vom 18. Oktober 1899, pag. 1309) ändert ihren Namen ab in F. W. Kocher, Apotheker Pharmacie internationale, Pharmacie des Etrangers, The anglo-american Pharmacy, Homöopathische Centralapotheke, in Thun.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1905. 16. März. Eintragung von Amteswegen auf Grund Entscheidung des Justiz-Departements des Kantons Basel-Stadt vom 15. Februar 1905: Inhaber der Firma A. Petitjean-Baumann in Basel ist Alfons Petitjean-Baumann, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Bangeschäft. Geschäftslokal: Gotthelfstrasse 26.

16. März. Eintragung von Amteswegen auf Grund Entscheidung des Justiz-Departements des Kantons Basel-Stadt vom 15. Februar 1905. Inhaber der Firma W. Dietrich in Basel ist Martin Wilhelm Dietrich-Bürgisser, von Gaildorf (Württemberg), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Bangeschäft. Geschäftslokal: Laufenstrasse 10.

17. März. Die Firma E. Schaller in Basel (S. H. A. B. Nr. 310 vom 8. August 1904, pag. 1238) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

17. März. Frau Elisabeth Schaller, geb. Karle, von Columbus (Ohio, U. S. A.), in Gütertrennung lebend mit ihrem Ehemann Friedrich Wilhelm Schaller, wohnhaft in Basel, haben unter der Firma E. Schaller & Cie in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 17. März 1905 beginnt. — Zur Vertretung ist nur der Gesellschafter Rudolf Reinsbagen befugt. — Natur des Geschäftes: Backofenbau, Bäckerei- und Metzgerei-richtungen. Geschäftslokal: Münchensteinerstrasse 130.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1905. 17 mars. Le chef de la maison E. Cruchon, à Vevey, est Ernest-Paul, fils de Constant Cruchon, de Berober, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Exploitation du Café-Brasserie restaurant «Au Cruchon», Quai Perdonnet n° 3, à Vevey. Bureau au même endroit.

17 mars. Le chef de la maison C. Pahud, à Montreux, est Charles-John, fils de Jean-Samuel Pahud, d'Ogens, domicilié à Montreux (le Châtelard). Genre de commerce: Cigares et tabacs, articles de pêche et pour fumeurs. Magasin: Grand'Rue n° 32, à Montreux (Commune du Châtelard).

17 mars. Le chef de la maison H. Golaz, à La Tour de Peilz, est Henri-Alfred, fils de Henri-Louis Golaz, de l'Abbaye, domicilié à La Tour de Peilz. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel et Café-Restaurant sous enseigne «Hôtel de Ville», à La Tour de Peilz, Grand'Rue.

18 mars. Le chef de la maison L. V. Müller, à Montreux, est Lucie-Véronique, fille d'Edouard Müller, de St-Ursen (Fribourg), domiciliée à Clarens (Commune du Châtelard). Genre de commerce: Modes. Magasin: à Montreux (Commune des Planches), Avenue du Kursaal, n° 7.

18 mars. Le chef de la maison F. Auenmüller, à Montreux (Les Planches), est Franz-Fritz-Louis, fils de Franz Auenmüller, de Hecklingen, Distr. Bernburg (Saxe Anhalt, Allemagne), domicilié aux Planches. Genre de commerce: Pharmacie, sous l'enseigne «pharmacie moderne», à Montreux (Les Planches), Avenue du Kursaal. Bureau au même endroit.

18 mars. Le chef de la maison William Piguët, à Vevey, est William-Alfred, fils de Henri-Daniel Piguët, du Chenit, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Horlogerie, bijouterie et orfèvrerie. Magasins et bureau: A Vevey, Rue du Lac.

Neneburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1905. 17 mars. La raison Jacot-Houriet, au Locle (F. o. s. du c. du 7 avril 1883, n° 50, page 386), est radiée ensuite de départ du chef de la maison.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smariti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 17. Februar 1905 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 und ff. O. R. in bezug auf folgende abhanden gekommene Werttitel verfügt:

- 1) Obligation Nr. 2185 Serie K der St. Gallischen Kantonalbank von Fr. 1000, d. d. 13. Januar 1904. 2) Conto-Corrent-Büchlein der Kreditanstalt St. Gallen: Nr. 7669 zugunsten von Aug. Eichmann, Portier, St. Gallen, erste Einlage Fr. 500, sub 27. Juli 1903, Wert per Ende 1904 Fr. 526.95. Nr. 8280 zugunsten von Elise Schnelder-Eichmann, Wylen (St. Gallen); erste Einlage Fr. 500 sub 1. März 1904, Wert per Ende 1904 Fr. 159.15. Nr. 8302 zugunsten von Gottfried Schneider, Stein, Wylen, Straubenzell; erste Einlage Fr. 500 sub 8. März 1904, Wert per Ende 1904 Fr. 515.20. Nr. 8303 zugunsten von Marie Frida Schneider, Stein, Wylen, Straubenzell; erste Einlage Fr. 500 sub 8. März 1904, Wert per Ende 1904 Fr. 515.20.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 17*)

St. Gallen, den 17. Februar 1905.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Auf ein Gesuch des Herrn Fürsprecher Römer in Biel, namens des Honoré Lacroix, in Vanchy, Ain (Frankreich), hat der Unterzeichnete verfügt:

Der unbekannte Inhaber der drei Obligationen Nr. 1535, 1536 und 3648 mit Coupons vom 1. Oktober 1900 auf die Einwohnergemeinde der Stadt Biel wird hiemit gemäss Art. 851 O. R. aufgefordert, dieselben bis und mit dem 1. März 1908 auf der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Amortisation ausgesprochen werden wird. (W. 18*)

Biel, den 20. Februar 1905.

Der Gerichtspräsident: Neuhaus.

Gemäss Schlussnahme des Bezirksgerichts Frauenfeld vom 9. März 1905 werden die allfälligen Inhaber der nachbezeichneten, von Ernst Knecht (ppa Otto Stiefel) in Stein a. Rhein ausgestellten, von den Bezogenen akzeptierten und an die Thurg. Hypothekbank in Frauenfeld und die Eidg. Bank indossierten Wechsel an eigene Ordre: a. Nr. 18398, d. d. 3. Juni 1904 auf Gebrüder Messer in Fraubrunnen, zahlbar zwei Monate a dato (3. August 1904) bei der Spar- & Kreditkassa in Burgdorf per Fr. 1402.80; b. Nr. 18364, d. d. 2. Mai 1904 auf G. Ammon, Handelsmann, in Moosseedorf, Kt. Bern, zahlbar drei Monate a dato (2. August 1904) bei der Spar- & Leihkasse in Bern per Fr. 1775, hiemit aufgefordert, dieselben binnen der Frist von drei Monaten, von der erstmaligen Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, der unterzeichneten Kanzlei vorzulegen und ihre Rechte darauf geltend zu machen, widrigenfalls die genannten Wechsel nach Ablauf jener Frist ohne weiteres als amortisiert betrachtet würden. (W. 28*)

Frauenfeld, den 10. März 1905.

Bezirksgerichtskanzlei Frauenfeld, Der Gerichtsschreiber: Steger.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Thun.

1905. 18. März. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft vereinigte Hôtels Bären (Kurhaus) und Adler in Sigriswil (S. H. A. B. Nr. 176 vom 15. Mai 1901, pag. 702) ist der Vizepräsident Ludwig Mathys ausgetreten. An seine Stelle wurde als Vizepräsident gewählt Johann Armstutz, von Sigriswil, Zimmermeister in Endorf, daselbst. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Sekretär Adolf Boss namens der Gesellschaft zu zeichnen.

Summarische Uebersicht über die Wochensituation der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

Table with 8 columns: Effective Circulation (1904, 1905), Total Reserve (1904, 1905), Uncovered Circulation (1904, 1905), and Available Reserve (1904, 1905). Rows include quarterly and monthly data from Jan 7 to Mar 18.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 18. März 1905.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 18 mars 1905.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsjahres Ende nach dem legalen 7 prozentigen Zinssatz, abzüglich der Kompensation		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrig		Total		
		Emission	Circulation	Gesetzl. Barschaft 40% d. Zirkulation	Frei verfügbare Teil	In Kassa	Red. d. Abrechnungsjahres Ende	Kassabestände		Fr.	Ct.	
								En caisse	Autres valeurs en caisse			
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	18,100,000	13,059,850	5,225,940	1,914,055	710,900	9,880	82	106,512	89	7,965,288	21
2	Baseländische Kantonalbank, Liestal	2,860,000	2,813,700	1,125,480	851,925	139,500	11,415	70	83,165	70	1,061,486	40
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,180,000	17,661,700	7,064,680	4,211,890	2,726,250	188,848	44	95,680	89	14,286,819	83
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,900,000	1,887,100	754,840	143,865	113,950	16,906	50	114,542	15	1,144,103	65
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,100,000	16,773,100	6,709,240	1,137,075	280,200	81,865	85	8,328	52	8,216,708	87
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	950,000	938,300	875,320	88,610	29,050	943	—	946	25	489,269	25
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,750,000	4,688,350	1,875,340	702,840	273,450	20,890	81	214,643	81	3,086,764	12
8	Aargauische Bank, Aarau	5,700,000	5,599,550	2,239,820	554,735	310,100	8,961	99	28,856	90	3,139,978	89
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	950,000	931,450	329,520	137,810	579,200	5,874	78	173,832	18	1,361,306	86
10	Banca della Svizzera Italiana, Lugano	2,885,000	2,872,650	1,149,060	158,605	104,150	1,549	87	101,841	16	1,509,706	08
11	Thurg. Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	983,700	873,480	207,310	284,100	12,704	75	79,116	95	956,711	70
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,800,000	3,796,950	1,518,780	359,595	265,900	7,511	43	27,034	55	2,178,820	98
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,700,000	5,410,100	2,164,040	946,740	598,550	7,896	26	26,327	63	3,743,353	89
14	Banque du Commerce, Genève	28,000,000	22,584,050	9,018,620	1,094,100	2,153,650	328,990	87	30,440	43	12,620,800	80
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,860,000	2,856,650	1,142,260	274,180	160,300	2,519	68	16,782	35	1,595,961	98
17	Bank in Basel, Basel	22,800,000	21,859,750	8,743,900	2,619,955	2,917,600	1,821,294	42	114,886	07	15,603,635	49
18	Bank in Luzern, Luzern	4,760,000	4,669,650	1,867,860	706,990	326,200	23,579	88	146,530	34	3,071,159	87
19	Zürcher Kantonalbank, Zürich	27,000,000	25,758,250	10,803,800	5,876,900	2,297,700	748,591	09	269,973	78	19,196,464	87
20	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	8,338,700	8,210,950	3,214,880	246,735	142,750	22,960	25	47,676	63	1,744,491	85
21	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,447,500	1,395,150	558,060	127,435	76,700	4,350	71	9,173	85	775,719	56
22	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,650,000	11,012,950	4,405,150	797,340	698,000	48,728	23	38,177	75	5,962,926	03
23	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,480,000	1,421,400	568,560	70,686	14,750	756	49	8,668	89	663,410	38
24	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	950,000	943,550	377,420	87,515	37,550	1,885	42	7,955	—	502,625	42
25	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,700,000	7,525,000	3,010,000	373,615	521,350	6,890	78	37,700	09	3,949,555	87
26	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	7,660,000	7,502,100	3,000,840	300,450	226,800	34,656	79	13,971	22	3,577,718	01
27	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,375,000	2,341,000	936,400	224,085	150,350	38,292	90	38,559	13	1,387,637	09
28	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,345,000	2,235,950	894,880	317,460	48,600	17,958	41	40,521	59	1,313,920	—
29	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,760,000	4,725,350	1,890,140	456,500	387,000	3,661	39	25,938	91	2,713,440	80
30	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	965,000	939,150	375,660	46,090	34,600	694	74	5,256	50	462,380	24
31	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,848,000	2,843,150	1,137,260	189,310	52,300	10,297	41	2,871	66	1,386,089	07
32	Credito Ticinese, Locarno	2,137,500	2,105,450	842,180	121,385	126,900	3,128	39	40,115	71	1,183,709	10
33	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,750,000	4,633,350	1,833,340	321,415	419,500	38,600	28	13,954	91	2,646,810	14
34	Zuger Kantonalbank, Zug	2,880,000	2,824,900	1,129,660	256,920	149,050	12,479	07	7,401	50	1,555,810	57
35	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,867,000	3,855,200	1,542,080	182,825	127,900	11,754	57	22,766	72	1,867,326	29
36	Basler Kantonalbank, Basel	9,232,000	9,064,950	3,625,980	896,670	199,550	14,900	19	49,076	29	4,785,576	43
37	Appenzell L.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	982,000	958,800	383,820	66,595	88,900	237	70	8,599	65	492,652	85
Stand am 11. März 1905		231,542,700	224,581,700	89,882,680	26,217,900	17,683,300	3,071,367	51	1,994,817	50	188,780,065	01
Etat au 11 mars		232,828,200	226,328,150	90,531,260	25,251,700	20,335,200	3,057,965	56	1,884,980	45	141,061,056	01
		- 1,285,500	- 1,746,450	- 648,580	+ 966,200	- 2,671,900	+ 13,401	95	+ 109,887	05	- 2,280,991	-

Ausgewiesene Zirkulation Fr. 224,581,700. —
 Circulation accusée
 * Weyen in Ab- Fr. 1000 Fr. 13,208,000
 schnitten von „ 500 „ 26,528,500
 * Dont en cou- „ 100 „ 132,828,400
 pures de „ 50 „ 52,021,800
 Fr. 224,581,700

Noten in Kassa der Banken u. bei der Abrechnungsjahres Ende in Conto B 20,734,670. —
 Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B
 Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers Fr. 203,847,030. —
 Gesetliche Barschaft 116,050,580. —
 Espèces légales en caisse)
 Ungedeckte Zirkulation Circulation non couverte) Fr. 37,796,450. —

Stand am 11. März 1905 Fr. 202,934,990. — Fr. 87,152,030. — Fr. 115,782,960. —
 Etat au 11 mars

† Weyen für Fr. 1,204,000 beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont, fr. 1,204,000 déposés à l'inspektorat des banques d'émission.

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 18. März 1905. — Du 18 mars 1905. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission		Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
		Emission	Noten und Banken in Kassa u. d. Abrechnungsjahres Ende in Conto B	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben	Innert 4 Monaten fällig: — Echéant dans les 4 mois			Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben	
				Noten und Banken in Kassa u. d. Abrechnungsjahres Ende in Conto B	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben	Innert 4 Monaten fällig: — Echéant dans les 4 mois			Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben	
				Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben	Schweizer Wechsel	Anland-Wechsel	Lombard-Wechsel	Schweiz. Wechsel	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben
				Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 4 jours	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben	Effets sur la Suisse	Effets sur l'étranger	Avances sur nantissement	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben
				Subv. Staatskassensobv. Obligations und Oligationen	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben	Bons de caisse d'états suisses, obligations de dette états et leurs coupons			Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben
5	Bank in St. Gallen	17,100,000	862,065. 85	—	—	7,110,725. 24	79,555. 71	5,415,150. —	—	12,987,498. 30
14	Banque du Commerce, à Genève	23,000,000	2,422,640. 37	—	—	6,089,868. 45	4,619,038. 90	686,700. —	* 2,650,000. —	16,477,247. 72
17	Bank in Basel	22,800,000	4,238,894. 42	—	—	6,441,958. 36	2,543,760. 15	9,621,709. 25	—	22,846,322. 18
81	Banque commerciale neuchâteloise	7,660,000	261,456. 79	—	—	6,226,253. 82	14,306. 85	1,202,600. 90	—	7,704,614. 36
Stand am 11. März 1905		70,560,000	7,845,066. 93	—	—	25,818,805. 87	7,256,661. 61	16,825,160. 15	2,650,000. —	59,995,684. 56
Etat au 11 mars		70,710,000	7,984,063. 94	—	—	25,874,284. 25	7,225,490. 54	15,761,460. 15	2,650,000. —	59,495,248. 88
		- 150,000	- 639,007. 01	—	—	- 55,428. 38	+ 31,171. 07	+ 1,163,700. —	—	+ 500,435. 63

Aktiven — Actif **Passiven — Passif**

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben	Total	Noten Zirkulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden	Wechsel-Schulden	Total
5	Bank in St. Gallen	7,946,815. —	12,967,496. 30	906,926. 26	21,720,737. 56	16,773,100	2,046,205. 90	—	18,819,305. 90
14	Banque du Commerce, à Genève	10,107,720. —	16,477,247. 72	851,039. 13	27,486,006. 85	22,534,050	1,805,174. —	85,169. 75	24,424,398. 75
17	Bank in Basel	11,254,855. —	22,846,322. 18	1,879,581. 03	35,480,758. 21	21,859,750	5,870,192. 05	—	27,529,942. 05
81	Banque commerciale neuchâteloise	3,802,290. —	7,704,618. 36	123,727. 20	11,180,635. 56	7,502,100	899,948. 03	—	7,902,043. 03
Stand am 11. März 1905		+ 32,511,180. —	59,995,684. 56	3,261,273. 62	95,768,138. 18	68,669,000	9,921,519. 98	85,169. 75	78,676,689. 73
Etat au 11 mars		32,520,875. —	59,495,248. 88	3,566,051. 18	95,682,175. 01	68,000,600	9,414,262. 64	—	78,414,862. 64
		- 9,695. —	+ 500,435. 68	- 804,777. 51	+ 185,963. 17	- 331,600	+ 507,257. 84	+ 85,169. 75	+ 260,827. 09

* Weyen Fr. 500,000 in Gold als Ergänzung der Notendeckung. — Dont fr. 500,000 en or, en garantie complémentaire de son émission de billets.
 † Cassa Fr. 47,597, 55 Scheidenskassen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Cassa fr. 47,597, 55 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifiées.
 18. März 1905. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 3 1/2%, gültig seit 10. März 1905.
 18 mars 1905. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 3 1/2%, valable depuis le 10 mars 1905.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 18541. — 15. März 1905, 11 Uhr.

Eduard Eichenberger, Fabrikant,
Beiwil a. S. (Schweiz).



Zigarren und andere Tabakfabrikate.

Nr. 18542. — 15. März 1905, 4 Uhr.

Klameth & Rüfenacht, Fabrikanten,
Bern (Schweiz).

Konfiseriewaren und Genussmittel aller Art.



Nr. 18543. — 15. März 1905, 6 Uhr.

Hoffmann's Stärkefabriken Aktiengesellschaft,
Salzufen (Deutschland).

Stärke, Stärkepräparate und Stärkezusätze für Wäschezwecke.



Nr. 18544. — 16 mars 1905, 5 h.

V^o de Louis Goering, fabricante,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

NORTH SHORE

N^o 18545. — 16 mars 1905, midi.

Jung & C^o, fabricants,
Yverdon (Suisse).

Cigares.



N^o 18546. — 16 mars 1905, midi.

Jung & C^o, fabricants,
Yverdon (Suisse).

Cigares.



N^o 18547. — 16 mars 1905, 11 h.

Manufacture de Chézard, Albaret & C^o,
Chézard-St.-Martin (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

SINUS

N^o 18548. — 17 mars 1905, 8 h.

Paul Degoumois, fabricant,
St-Imier (Suisse).



Montres, parties de montres et cadrans.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen.

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer.

Betriebs- längen Longueurs d'exploitation	Linien — Lignes	Verkehr Trafic		Einnahmen — Recettes				Andere Einnahmen Autres recettes	Gesamt-Einnahmen Recettes totales		Ausgaben Dépenses		Einnahmenüberschuss Excédant des recettes		Zu- oder Ab- nahme des Einnahmen- Überschusses par km Augmentation ou diminution de l'excédant des recettes par km	
		Personen Voyageurs	Güter Marchan- dises	Personen Voyageurs	Güter Marchan- dises	Total	p. km		überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km		
																Zahl Nombre
2488 2441	Schweizer Bundesbahnen (inkl. Bözbergbahn, Koblenz-Stein, Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten Bahn, Verbindungsbahn Basel, Toggenburgerbahn und Vevey- Chexbres).															
	Januar 1904	3,906,666	580,468	2,639,828	4,305,675	6,945,503	2,855	309,507	7,255,010	2,982	5,173,010	2,127	2,082,000	865		
	Janvier 1905	4,140,000	605,000	2,762,000	4,170,000	6,932,000	2,840	353,000	7,285,000	2,978	5,587,000	2,389	1,673,000	687	- 19,65	
	Januar 1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Janvier 1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
276 276	Gotthardbahn															
	Januar 1904	185,966	83,829	466,666	912,814	1,379,480	4,998	101,633	1,481,113	5,366	1,006,864	3,648	474,249	1,718		
	Janvier 1905	184,000	78,476	453,000	797,000	1,250,000	4,529	70,000	1,320,000	4,783	1,030,000	3,732	290,000	1,051	- 88,82	
	Januar 1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Janvier 1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2709 2717	Total															
	Januar 1904	4,092,632	664,297	3,106,494	5,218,489	8,324,988	3,078	411,140	8,786,128	3,325	6,179,874	2,381	2,556,249	944		
	Janvier 1905	4,324,000	678,476	3,215,000	4,967,000	8,182,000	3,011	406,000	8,585,000	3,160	6,617,000	2,436	4,963,000	725	- 33,20	
	Januar 1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Janvier 1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Verschiedenes — Divers.

Baumwollmarkt. Die Herren Scheffer & Drascher in Hamburg berichten unter dem 18. März:

Der Markt bewegt sich nach oben; allerdings nur langsam und von mehrfachen Rückschlägen unterbrochen, weil die grosse amerikanische Ernte, welche kalkulatorisch vorhanden sein soll, eine gewisse Beklemmung hervorruft. Der Geschäftsgang in der Textilbranche bleibt fortgesetzt äusserst lebhafte. In England ist das ja schon seit geraumer Zeit der Fall gewesen; neuerdings ist auch auf dem Kontinent zunehmende Regsamkeit zu verspüren, ebenso macht sich in den Vereinigten Staaten steigender Begehrt für Baumwollfabrikate bemerkbar und zwar sowohl seitens des heimischen Konsums wie auch für den Export, der besonders nach Ostasien einen enormen Umfang zu gewinnen verspricht; ist doch der Bedarf ein so dringender, dass der wenig günstige Stand des Silberkurses ohne weiteres überwunden wird. Im Dezember 1904 notierte Silber 28 $\frac{1}{16}$ d (es war dieses der Höchstpunkt des Jahres 1904 gegen einen Tiefpunkt von 24 $\frac{1}{16}$ d im April 1904), seit Dezember ist nun der Kurs bis auf 27 d gefallen. Der Rückgang ist hauptsächlich eine Nachwirkung der im November 1904 geschlossenen Einstellung der freien Silberprägung in Mexiko und Einführung eines Silberinfuhrzollens daseibst. Da Baumwolle allen Veränderungen der Geldverhältnisse gegenüber sehr empfindlich ist, so mag hier bemerkt werden,

dass ein allerdings nicht deutlich nachzuweisender Einfluss zugunsten höherer Preise dadurch gegeben ist, dass die Goldproduktion der Welt im Jahre 1904 eine Höhe erreicht hat, wie sie noch nie zuvor dagewesen ist, indem 16,926,106 oz. gewonnen worden sind, d. h., dass sich die Goldproduktion seit dem Jahre 1901 um 4 Millionen oz. vermehrt hat, während vorher für gleiche Zunahmen Zeiträume von 7 (1894/1901) resp. 12 Jahren (1882/1894) notwendig gewesen sind. Es geht daraus hervor, dass die Weltgoldproduktion im schnellen Fortschritt begriffen ist, und es besteht die Aussicht auf ein anhaltendes und beträchtliches Wachstum in der nächsten Zukunft. Der Wert der Weltgoldproduktion während der letzten 5 Jahre wird folgendermassen veranschlagt: 1904 Mk. 1,507,353,000, 1903 Mk. 1,369,871,000, 1902 Mk. 1,253,500,000, 1901 Mk. 1,119,551,000, 1900 Mk. 1,101,327,000.

— **Konsulate.** Herr Emil Tallichet, von Orbe, schweiz. Konsul in Tiflis, ist vom Bundesrat am 17. März die nachgesuchte Entlassung erteilt worden.

Consulats. Le Conseil fédéral a accepté la démission donnée par M. Emile Tallichet, d'Orbe (Vaud), de ses fonctions de consul de Suisse à Tiflis (Russie).

Annoncen-Pacht:
Radolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces.
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Institut Concordia, Zürich

Vorbereitung zum Eintritt in:

Polytechnikum

Universität

Handelshochschule

[685]

Société Anonyme Henri NESTLÉ, à Vevey

**Dénonciation et conversion de l'emprunt 4 $\frac{1}{2}$ %
de fr. 3,000,000 du 31 mai 1900**

Nous rappelons que, conformément à l'article 2 des conditions de cet emprunt, nous en dénonçons le remboursement pour le 30 juin 1905 et offrons en même temps la conversion de ces titres en obligations 4 $\frac{1}{2}$ % au pair.

Les porteurs qui acceptent cette conversion sont invités à présenter leurs titres pour l'estampillage, d'ici au 31 mars 1905, à l'un des domiciles suivants:

à Vevey: Société Anonyme Henri Nestlé, (689)
MM. Chavannes, de Palézieux et Cie.

à Lausanne: MM. Chavannes et Cie.

Les obligations non estampillées le 31 mars 1905 seront remboursées le 30 juin 1905 auprès des susdites caisses et cesseront de porter intérêt dès cette date.

Vevey, le 18 mars 1905.

Le président du conseil d'administration:
A. MAYOR.

Société Industrielle du Canale dell' Aniene (Anonyme)

Siège à ROME

Capital souscrit et versé L. it. 1,600,000.

MM. les actionnaires sont convoqués en Assemblée générale ordinaire, au lieu du 30 mars, pour le 10 avril 1905, à 11 heures du matin, au siège social, à Rome, via Poli, 20.

Ordre du jour:

1^o Rapport des administrateurs et des syndics, présentation du bilan et du compte de profits et pertes et délibération sur la répartition des bénéfices, conformément aux articles 26 et 27 des statuts.

2^o Fixation des émoluments des syndics.

3^o Election de deux administrateurs.

4^o Election des syndics et suppléants.

Pour être admis à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions, avant le 5 avril, chez la Banque Cantonale de Berne, à Berne, ou à la Caisse de la Société, à Rome, via Poli, 20.

Rome, le 17 mars 1905.

Le conseil d'administration.

Industrie [459]

Die Ortschaft Bützberg, Station S. B. B., je $\frac{1}{2}$ Stunde von den grossen Ortschaften Langenthal und Herzogenbuchsee entfernt, wünscht mit Interessenten, die Industrie einzuführen gedenken, in Verbindung zu treten. Elektrisches Licht, elektrische Kraft, Wasserversorgung. Billiges Bauland. Günstige Arbeiterverhältnisse. Zentrale Lage.

Nähere Auskunft erteilt die

Wasserversorgungs-Genossenschaft Bützberg.

Dätwyler & Co, Metropol, Zürich.

(30;) **Bank- und Effektengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

(684) Occasion

Mimeograph „Edison“ N^o 5

wegen Todesfall zu verkaufen. Off. an Frau Federer, Dählhölzliweg 8, Bern.

Institut Dr. Schmidt, St. Gallen

Sekundar-, Industrie- u. Handelsabteilung u. Gymnasium

Vorbereitung für Mittelschulen, Polytechnikum, Universität und Kaufmännische Praxis. — Sommersemesterbeginn 25. April. (691)

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Börsenaufträge. — Kapitalanlagen. — Wechselstube.
Prämien-Obligationen (Anlehenslose) und deren Kontrolle.
Vorschüsse auf courante Effekten.
Ausgabe von Einlageheften und Obligationen.
Vermögensverwaltungen. (109.)

Sanatorium du Gothard

Société Anonyme avec siège à Ambri-Piotta (Tessin).

Le conseil d'administration du Sanatorium du Gothard met en soumission la

fourniture du Mobilier

(meubles en bois, fer, jonc; literie et couvertures; lingerie; batterie de cuisine; argenterie et coutellerie; porcelaine et verrerie, etc.).

Terme pour les soumissions: 31 mars.

Les prospectus peuvent être demandés à l'étude de M^e A. Lucchini, notaire, à Lugano.

Pour visiter l'établissement, s'adresser au Directeur: M. le Dr F. Maffi, à Ambri. (680)

Prächtige Gelegenheit für Hoteliers

Ein prächtiges, lastenfreies 3 stöckiges Haus (1872 m² Baufläche, 372 m² Hof), frisch renoviert mit elektrischem Licht und Aufzug, in Stadt mit 100,000 Einw. am Hauptplatze gelegen, sofort zur Einrichtung eines erstklassigen Hotels zu vermieten, eventl. anstatt Zins Beteiligung des Eigentümers am Gewinn. Zuschriften erstklassiger, kapitalkräftiger Reflektanten und Angabe des verfügbaren Kapitals und curriculum vitae unter „W K 1299“ befördert Rudolf Mosse, Wien I, Seilerstätte 2. (688)

Bank- und Warengeschäft

Concordia
Zürich

Praktische Ausbildung angehender Kaufleute

(Spezialkurse für Nicht-Kaufleute)

Nähere Auskunft, sowie über die damit in Verbindung stehende Handelsakademie erteilt die

(692)

Direktion.

Ed. v. WALDKIRCH, Advokat
Rechtsbureau für
Markenschutz und geistiges Eigentum
(72.) Christoffelgasse 4, Bern.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15
Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Adressen aller Länder u. Branchen d. Welt, auf Listen, Streifen u. Couverts geschr., sow. Bezugsquellen u. Absatzgebiete liefert Erste Internat. Adressen-Verlagsanstalt Zürich (Seestr. 65). Prosp. gratis. (685)

Darlehen jeder Höhe, ratenweise Rückzahlung. Diskr. u. schnell. Briefporto. W. Hartwig, Berlin 48, Friedrichstr. 16. (690)